

Förderverein Region Gantrisch, Arbeitsgruppe Holzkammer Gantrisch **Baumpflanzaktion 2010**

Im Rahmen des Naturparks Gantrisch soll unter Förderung der Arten- und Strukturvielfalt im Frühling 2010 eine spezielle Aktion mit langfristiger Wirkung stattfinden.

Private Wald- und Heckenbesitzer können nach den Holzschlägen beispielsweise entlang von Waldwegen, Waldrändern oder auch in Hecken besondere Laubbäume pflanzen und erhalten einen Unterstützungsbeitrag aus den Mitteln des Regionalen Naturparks. Träger dieser Aktion ist der Förderverein Region Gantrisch, Arbeitsgruppe Holzkammer.

<i>Baumarten:</i>	Waldkirsche, Spitzahorn, Eiche
<i>Anzahl Bäume:</i>	begrenzt auf 5 bis 20 Stück pro Eigentümer
<i>Unterstützungsbeitrag:</i>	CHF 20.— pro Stück, solange Kredit
<i>Pflanzenkauf:</i>	kant. Pflanzgarten Than, Rüeggisberg, 031 809 36 09, Fritz Brüllhardt: 079 410 90 75
<i>Kontrolle:</i>	kantonaler Forstdienst kontrolliert den Anwuchserfolg im Herbst 2010; wichtig: Einzahlungsschein abgeben
<i>Auszahlung:</i>	nach der Kontrolle ca. im Oktober, November 2010, mittels abgegebenem Einzahlungsschein

Empfehlung für das Baumpflanzen:

- Transport und Lagerung:

Die Wurzeln der Jungpflanzen sind gegen Austrocknung vor Wind und Sonne zu schützen

- Vorbereiten der Pflanzfläche

Nur entfernen, was die Jungpflanzen direkt bedrängt, Reisig und Sträucher können die Jungpflanzen auch vor Frost oder Austrocknung schützen. Unbedingt Abstände zu Strassen oder Parzellengrenzen beachten.

- Wurzelschnitt

verletzte oder lange dünne Wurzeln mit scharfer Schere zurückschneiden, Mindestlänge einer Handbreite belassen.

- Pflanzung mit Lochpflanzverfahren

Pflanzgrube spatentief ausheben und Grubenboden für die leichtere Durchwurzelung lockern, Wurzeln der Pflanze locker in der Grube verteilen. Die Grube mit Erde auffüllen und die Erde kräftig festtreten.

- Wildschutz

Falls nötig ist die Jungpflanze vor Wildschaden mit Zelluloseröhre z.B. Dubex befestigt an einem Pfahlholz zu schützen. Die Zelluloseröhre ist vor dem Setzen Wurzel voran über zu stülpen.

- bei trockener Witterung giessen

bei lang anhaltender Trockenheit kann ein begiessen die Jungpflanzen vor dem Austrocknen retten

- Markieren mit FRG/RNP Etiketle im Herbst)

Bei der Abnahme im Herbst soll ein Kabelbinder mit Etiketle geliefert werden; diese am Haupttrieb oder einem kräftigen Seitenast (über der Zelluloseröhre) locker hängend anbringen.

Weitere Informationen beim Revierförster sowie beim Pflanzgarten Than, Rüeggisberg, Telefon 031 809 36 09.

Träger der Aktion: Naturpark Gantrisch / Förderverein Region Gantrisch, Arbeitsgruppe Holzkammer. www.gantrisch.ch/holzkammer